

Basel, den 13. August 2010

Medienmitteilung der Grünen BS

Standesinitiative für ein Verbot von Privatarmeen in der Schweiz

Jürg Stöcklin, Grossrat und Präsident der Grünen BS hat aus Anlass der kürzlich erfolgten Niederlassung der Aegis Defence Services in Basel einen Antrag zur Einreichung einer Standesinitiative eingereicht.

„Im Interesse der Glaubwürdigkeit der Schweizerischen Aussenpolitik und zur Wahrung der Menschenrechte soll, möglichst im Dringlichkeitsverfahren, die Registrierung und Bewilligungspflicht für private Sicherheitsfirmen geregelt und die Niederlassung von Privatarmeen, welche in Konflikt- und Krisengebieten im Einsatz stehen, in der Schweiz verboten werden.“

Wegen Menschenrechtsverletzungen und Verstössen gegen die Menschenrechte geraten Privatarmeen immer wieder in die Schlagzeilen. Private Militärfirmen sind zu einem riesigen Geschäft geworden. Angestellte von Privatarmeen sind nicht wie reguläre Armeen an völkerrechtliche Normen gebunden, die Umgehung von nationalen oder internationalen Regeln ist einfach und durch die bestehenden nationalstaatlichen und völkerrechtlichen Kontrollmechanismen nur schwer zu ahnden.

Die Schweiz setzt sich zwar international dafür ein, dass private Sicherheits- und Militärfirmen reglementiert und kontrolliert werden, aber in der Schweiz fehlt eine Bewilligungs- und Registrierungspflicht für die Zulassung privater Sicherheits- und Militärfirmen.

Der Kanton BS hat alles Interesse daran, dass dieser rechtsfreie Raum so rasch als möglich geschlossen wird. Eine Söldnerarmee, die in Kriegsgebieten operativ tätig ist, hat hier nichts zu suchen und beeinträchtigt die Glaubwürdigkeit der schweizerischen Aussenpolitik.

Weitere Auskünfte:

Jürg Stöcklin, Präsident Grüne (079 817 57 33)

Anita Lachenmeier, Nationalrätin (076 358 70 03)